



Inhalt:

AKTUELLES

Masterplan für Saarbrücker Zoo:
Umbau des Südamerikahauses
Jetzt für den Umwelt- und Klima-
schutzpreis bewerben
OB Conradt geht auf Sommertour
Ideen für das Almet: Stadt lädt zum
Sommerfest mit Bürgerdialog ein
Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Infoveranstaltung zum Thema
Starkregen im Alten Rathaus
Behindertenbeirat lädt zu Sommer-
fest und neuem inklusivem
Stammtisch ein
Saarbrücker Kitas stärken
Medienbildung
Seite 6-7

VERANSTALTUNGEN

Konzertreihe „Die Muschel rockt!“
startet
QuattroPole-Bürgerbegegnung bei
den Special Olympics Nationalen
Spielen
ZKE veranstaltet Kleidertausch-
börse in St. Arnual
Seite 8

PLAKAT

Eurometropole
Seite 9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10

STELLENANGEBOTE

Seite 11

ÖFFENTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN **Seite 12**

Fotos Titelpf (v. l.)

Rathaus: frantic00/shutterstock.com

DFG: LHS AC

Ludwigskirche: LHS AC

Saarbrücken macht wieder beim „Stadtradeln“ mit

Die Landeshauptstadt Saarbrücken nimmt dieses Jahr zum elften Mal an der internationalen Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis teil. Sie findet im Saarland von Samstag, 30. Mai, bis Freitag, 19. Juni, statt. Im vergangenen Jahr nahmen insgesamt 1.385 Personen in 62 Teams am „Stadtradeln“ teil und legten gemeinsam rund 244.500 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Dadurch konnten etwa 40.000 Kilogramm Kohlendioxid eingespart werden.

Alle können beim „Stadtradeln“ mitmachen

Alle, die in Saarbrücken wohnen, arbeiten, in einem Verein sind, eine (Hoch-) Schule besuchen oder einem Kommunalparlament angehören, können mitmachen. Sie sind dazu eingeladen, im Aktionszeitraum möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und gemeinsam ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität und mehr Radverkehr im Alltag zu setzen. Jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer zählt – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, beim Einkaufen oder in der Freizeit.

Die Anmeldungen laufen über die Stadtradeln-Website. Wer mitmachen möchte, kann sich entweder einem Team anschließen oder selbst eines gründen. Das „Stadtradeln“ in Saarbrücken wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz des Saarlandes.

Auch „Schulradeln“ findet wieder statt

Die Kampagne „Schulradeln“ wird auch dieses Jahr wieder zeitgleich mit dem „Stadtradeln“ durchgeführt. Schulen im Saarland treten in einer eigenen Kategorie an und setzen sich mit der Teilnahme am Wettbewerb ebenfalls für mehr Klimaschutz ein. Ziel der Aktion „Schulra-



Beim „Stadtradeln“ zählt jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer, ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit.

Foto: Timo Rende

deln“ ist es, verstärkt junge Menschen frühzeitig für das Radfahren zu begeistern.

Kilometer bequem online melden

Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktion mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann in den Online-Radelkalender auf www.stadtradeln.de oder direkt über die „Stadtradeln“-App eingetragen werden. Die App erleichtert die Erfassung der zurückgelegten Strecken und hilft den Kommunen, den Bedarf an Radinfrastruktur zu ermitteln und diesen in die weitere Stadtplanung mit aufzunehmen. Dafür werden anonymisiert alle über die App aufgezeichneten Wege aufsummiert und die zusammengeführten Daten der Verkehrsplanung der jeweiligen Kommunen beziehungsweise der Kreise zur Verfügung gestellt. So lässt sich die Bedeutung bestimmter Strecken für den Radverkehr

aufzeigen. Die „Stadtradeln“-App steht für Android und IOS im jeweiligen App Store kostenlos zum Herunterladen bereit.

Verbesserungen im Radwegnetz über das Portal RADar! melden

Über das Meldeportal RADar! können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kommunalverwaltung während der Aktion per Smartphone oder über das Internet auf störende oder gefährliche Stellen auf Radwegen aufmerksam machen sowie positive Rückmeldungen geben.

Weitere Informationen

Amt für Klima- und Umweltschutz
Christian Bersin
Telefon: +49 681 905-4157
E-Mail:
christian.bersin@saarbruecken.de
Internet: www.stadtradeln.de,
www.saarbruecken.de/stadtradeln

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/buergerdienste

Vielfältige Veranstaltungen im Herzen der Eurometropole

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer nimmt Fahrt auf und mit seiner Ankunft die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Der Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt Saarbrücken ist immer gut gefüllt – mit den wärmeren Temperaturen und den längeren Tagen kommen aber jetzt im Sommer zum Beispiel auch wieder Open Air-Veranstaltungen dazu.

Die Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ im Deutsch-Französischen Garten startet am Donnerstag, 18. Juni, und wird dieses Jahr sicherlich wieder ein großes Publikum mit Live-Bands begeistern. Bei der Fête de la Musique am Sonntag, 21. Juni, wird die City zum musikalischen Mosaik und beim Filmhaus Open Air können Kinofans ab Freitag, 3. Juli, mehrere Wochen lang unter freiem Himmel Filme schauen.

Auch Sport-Events stehen regelmäßig auf dem Programm. Unter anderem fanden vor kurzem in der Saarlandhalle mehrere Spiele der Tischtennis Champions League statt. Den Titel hat übrigens souverän der 1. FC Saarbrücken Tischtennis gewonnen. An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch zum historischen vierten Champions League-Titel in Folge!

Als Abwechslung zu langen Sommernächten draußen können sich alle Interessierten am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juni, beim Festival make-it-saarland im E-Werk umschaun. Die Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, wie Technik, Kreativität und Bildung zusammenspielen können. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können dort Zukunftstechnologien nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch erleben – vom 3D-Druck bis zur Robotik. Diese Mischung aus Mitmachen und Ausprobieren macht das Festival zu einem besonderen Format für unsere Region.

Kultur tanken kann man noch bis Samstag, 30. Mai, beim Festival Perspectives. Seit Jahrzehnten steht es für kulturellen Austausch und grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Großregion. Theater, Tanz, Musik und Performance machen Saarbrücken jedes Jahr zu einer internationalen Bühne.

Genießen Sie die vielfältigen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt!



Uwe Conrath
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Jetzt für den Umwelt- und Klimaschutzpreis bewerben

Die Landeshauptstadt Saarbrücken vergibt dieses Jahr zum fünften Mal ihren Umwelt- und Klimaschutzpreis.

Ab sofort können sich Vereine, Verbände, Initiativen oder Einzelpersonen bewerben, die umweltfreundliche, klimaschutz- beziehungsweise klimaanpassungsrelevante oder nachhaltige Projekte umgesetzt haben. Auch Einreichungen von Einzelpersonen sind willkommen.

Mit dem Preis möchte die Landeshauptstadt bereits realisierte Projekte und besonderes Engagement im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes auszeichnen.

Die Projekte sollen zum Erhalt oder zur Verbesserung von Umweltbedingungen sowie schützenswerter Natur- und Landschaftsräume im Stadtgebiet beitragen und eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Interessierte können sich direkt bewerben oder Vorschläge für engagierte Personen beziehungsweise Gruppen abgeben. Voraussetzung für die Bewerbungen ist, dass die umgesetzten Projekte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Unter allen Einsendungen vergibt die Landeshauptstadt Prämien, die mit einem Gesamtbudget von 10.000 Euro dotiert sind.

Bewerbungen und Vorschläge für den Umwelt- und Klimaschutzpreis sind schriftlich bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de einzureichen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis

Auf der Website stehen unter anderem die Bewerbungsunterlagen bereit.

Umbau des Südamerikahauses im Saarbrücker Zoo hat begonnen

Im Saarbrücker Zoo laufen derzeit die Bauarbeiten für die umfassende Modernisierung des Südamerikahauses.

Die Maßnahme ist ein zentraler Bestandteil des Masterplans für den Zoo. Im Zuge des Umbaus entstehen großzügigere Anlagen und neue Rückzugsorte für die Tiere. Auch die Klimabedingungen sollen optimiert werden. Unter anderem wird es ein neues Dach geben und die aktuelle Haustechnik wird saniert. Dazu gehört zum Beispiel eine Erneuerung der Heizung. Durch den Einbau einer Glasscheibe zwischen dem Besucherbereich und den Aufenthaltsbereichen der Tiere lassen sich sowohl die Luftfeuchtigkeit als auch die Temperatur besser regulieren. Die Umgestaltung des Südamerikahauses orientiert sich stärker an den natürlichen Lebensräumen der südamerikanischen Tierarten, um deren Bedürfnissen noch besser gerecht zu werden.

Während der Bauarbeiten bleibt das Südamerikahaus für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Die Tapire sind weiterhin auf ihrer Außenanlage zu sehen. Die übrigen Bewohner des Südamerikahauses ziehen vorübergehend in für sie vorgesehene Unterkünfte im Zoo.

Für die Bauzeit sind etwa vier Monate eingeplant.

Modernisierung ist Teil des Masterplans für den Zoo

Die Modernisierung des Südamerikahauses ist Bestandteil des Masterplans

für den Zoo. Dieser legt eine grundlegende Weiterentwicklung hin zu einem Klimazonenzoo dar. Die folgenden drei Klimazonen spielen dabei eine wichtige Rolle: die Tropen als immergrüner Regenwald sowie als weite Ebene und die gemäßigte Zone. Dieses Konzept macht nicht nur ökologische Zusammenhänge erlebbar, sondern rückt auch den Schutz bedrohter Lebensräume stärker in den Fokus.

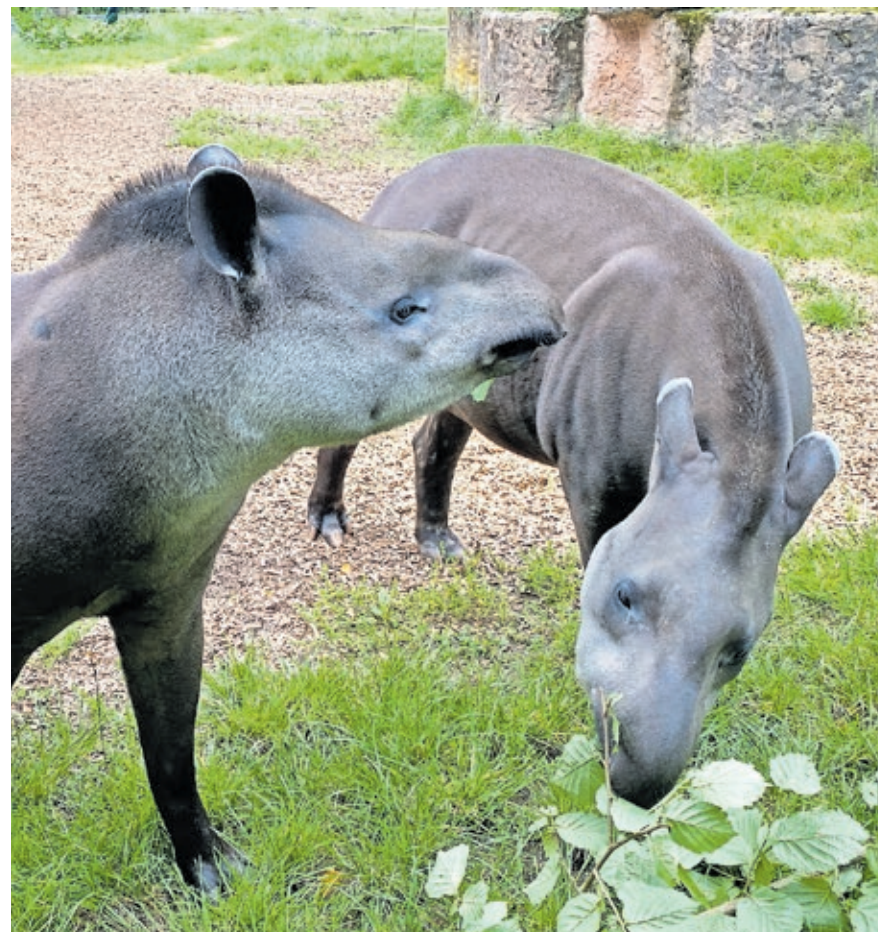
Im Zentrum steht das Wohl der Tiere, deren artgerechte Haltung und der Schutz bedrohter Tierarten. Durch die Orientierung an den Klimazonen der Erde können die Besucherinnen und Besucher die entsprechende Tierwelt authentisch erleben, was zusätzlich durch naturnahe Lebensräume und große Gehege unterstützt werden soll. Der Masterplan sieht vor, dass die Zoogäste die Gehege teilweise begehen können. Gleichzeitig werden Rückzugsorte für die Tiere geschaffen.

Hintergrund

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen des Saarlandes. Er beherbergt etwa 1000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten und engagiert sich aktiv in den Bereichen Artenschutz, Forschung und Umweltbildung. Der Zoo ist täglich geöffnet.

Weitere Informationen

www.zoo.saarbruecken.de



Die Tapire zählen zu den Bewohnern des Südamerikahauses. Foto: Zoo Saarbrücken

Ideen für das Almet: Landeshauptstadt lädt zu Sommerfest mit Bürgerdialog ein

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Mittwoch, 10. Juni, 17 Uhr, zu einem Sommerfest mit Bürgerdialog zur Zukunft des Almet zum Mattis Hof (direkt beim Stadtbauernhof) in der Verlängerten Julius-Kiefer-Straße 219 ein.

Das Almet, zwischen St. Arnual und der französischen Grenze gelegen, zählt zu den beliebtesten Naherholungsgebieten in Saarbrücken. Natur, Freizeitaktivitäten und vielfältige Nutzungen des Geländes treffen dort aufeinander.

Bei der Veranstaltung möchte die Landeshauptstadt mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Anliegerinnen und Anliegern sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren aus dem Almet ins Gespräch kommen. Sie haben im Rahmen des Sommerfestes die Gelegenheit, eigene Ideen und Anregungen ein-

zubringen sowie Hinweise für das weitere Verfahren zu geben.

Außerdem informiert die Stadt über den bisherigen Entwicklungsprozess des Almet und stellt erste Maßnahmenpakete vor, die aus vorliegenden Analysen entstanden sind. Ziel der Stadt ist es, das Almet als naturnahen Landschaftspark weiterzuentwickeln und dabei vor allem die ökologische Entwicklung des Naturraums durch Naturschutz, Artenschutz und Landschaftspflege weiter zu stärken. Gleichzeitig soll das Almet für Erholungssuchende noch attraktiver werden. Dazu soll insbesondere der Fuß- und Radverkehr gefördert und der Autoverkehr weiter reduziert werden. Außerdem ist zur Erweiterung des Freizeitangebots ein neuer Spielplatz vorgesehen. Für die Veranstaltung sind keine Anmeldungen vorab erforderlich.

Anreise

Da die Parkmöglichkeiten vor Ort begrenzt sind und das Almet als Naherholungsraum geschont werden soll, bittet die Landeshauptstadt darum, möglichst öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad für die Anreise zu nutzen. Von der Bushaltestelle „Tabakweiher, Saarbrücken St. Arnual“ ist der Mattis Hof in etwa zehn Minuten zu Fuß erreichbar.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/isekalmet



Die Saar Alpaka Farm zählt zu den Freizeit- und Erlebnisorten im Naherholungsgebiet Almet.

Foto: Visundi GmbH - Saarwunderland

Grenzüberschreitendes Projekt „SaarLoireFoot“ zu Fußball, Fankultur und Fotojournalismus

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken und Nantes nahmen in den vergangenen Wochen acht junge Erwachsene an dem deutsch-französischen Austauschprojekt „SaarLoireFoot“ teil.

Die Junge Botschafterin Juliette Beaudou aus Nantes und der Junge Botschafter Yann Ristic aus Saarbrücken brachten junge Erwachsene aus beiden Städten zusammen, die sich für Fußball, Fankultur und Fotojournalismus interessieren.

Mit der Kamera ganz nah am Lebensgefühl Fußball

Jeweils vier Teilnehmende zwischen 18 und 30 Jahren reisten zwischen April und Mai in die jeweilige Partnerstadt. Im Mittelpunkt des Projekts stand die analoge Fotografie. Mit Kameras erkundeten die jungen Erwachsenen Stadien und fingen emotionale Fanszenen und das Lebensgefühl rund um den Fußball ein.

Der erste Teil des Projekts fand von Mittwoch, 29. April, bis Montag, 4. Mai, in Saarbrücken statt. Die französischen Gäste nahmen an einem Fotografie-Workshop teil und trafen Fanclubs aus

Saarbrücken und Umgebung. Ein Höhepunkt war der Besuch des Spiels des FC Saarbrücken gegen den SV Waldhof Mannheim. Die Teilnehmenden konnten dabei die Atmosphäre im Stadion ebenso wie die Fan-Kultur in den Kneipen der Saarbrücker Innenstadt erleben. Von Mittwoch, 13. Mai, bis Montag, 18. Mai, setzte sich das Projekt in Nantes fort. Dort standen Workshops zu Medienarbeit und journalistischem Arbeiten sowie der Besuch des Spiels des FC Nantes gegen Toulouse auf dem Programm.

Kostenloses Magazin zu Fußball und Fankultur

Aus den Eindrücken, Gesprächen und Bildern entsteht ein gemeinsames „Fanzine“ über Fußball und Fankultur in Deutschland und Frankreich. Das kostenlose Magazin wird im Juni durch eine Nanteser Grafikerin fertiggestellt. An welchen Ausgabestellen es zu finden sein wird, erfahren Interessierte über den Instagram-Account der Jungen Botschafterin Juliette Beaudou unter www.instagram.com/jeuneamb_nantes_sarrebruck/.

OB Conrard geht auf Sommertour durch alle Saarbrücker Stadtbezirke



Bei der Sommertour 2025 war OB Conrard auch an der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Herrensöhr unterwegs.
Foto: LHS

Oberbürgermeister Uwe Conrard geht auch in diesem Jahr wieder auf Sommertour in der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Er wird insgesamt mehr als 30 Stationen in allen vier Stadtbezirken Saarbrückens besuchen. Die Termine finden am Dienstag, 9. Juni, am Mittwoch, 10. Juni, am Freitag, 12. Juni, und am Freitag, 19. Juni, statt.

Im Mittelpunkt der Tour stehen Besuche bei Firmen, Institutionen, Vereinen sowie wichtigen Projekten in der Landeshauptstadt. Gleichzeitig bietet sich für Bürgerinnen und Bürger bei vielen Stationen die Gelegenheit, den Oberbürgermeister persönlich zu treffen, ihn zu begleiten und direkt mit ihm ins Gespräch zu kommen.

OB Conrard: „Ich freue mich sehr auf die Sommertour – das sind für mich immer ganz besondere Tage. Sie bieten die wertvolle Gelegenheit, engagierte Menschen aus Unternehmen, Initiativen und Vereinen zu treffen und vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, an folgenden Terminen teilzunehmen und die Sommertour zu begleiten:

9. Juni (Schwerpunkt Bezirk Halberg)

- 9 Uhr, Parkplatz Globus Güdingen, Wolfsau 4, 66130 Saarbrücken: Thema E-Mobilität und Ladeinfrastruktur in Saarbrücken
- 9.45 Uhr, Stummstraße 7, 66130 Saarbrücken: Besuch des Westwallmuseums mit Rundgang
- 11 Uhr, Hochstraße 34, 66132 Saarbrücken: Besuch im Kelterhaus des Obst- und Gartenbauvereins Bischmisheim e.V.
- 12 Uhr, Kaiserstraße 14, 66121 Saarbrücken: Auf einen Espresso oder ein Eis mit dem OB im Eiscafé Dolce Gelato

10. Juni (Schwerpunkt Bezirk West)

- 9 Uhr, Alleestraße 6, 66126 Saarbrücken: Auf einen Kaffee mit dem OB bei Brot & Sinne Altkessel
- 11 Uhr, Waldfriedhof Burbach, Eingang Viktor-Tesch-Allee, 66115 Saarbrücken: Besichtigung der neu angelegten Urnengräber und des Baufortschritts im Hinblick auf die Sanierung der Infrastruktur auf dem Friedhof
- 17 Uhr, Mattis Hof, Verlängerte Julius-Kiefer-Straße 219, 66119 Saarbrücken: Sommerfest Almet mit Bürgerinformation und -beteiligung

12. Juni (Schwerpunkt Bezirk Dudweiler)

- 9 Uhr, Dudweiler Markt: Rundgang
- 9.45 Uhr, Treffen in der Saarbrücker Straße vor dem Gebäude mit der Hausnummer 247, 66125 Saarbrücken: Kanalerneuerung in der Fußgängerzone
- 12 Uhr, Auf den Kitten, 66125 Saarbrücken: Besichtigung des neugestalteten Kinderspielplatzes
- 16.15 Uhr, Breite Straße, Treffen an der Bushaltestelle Metzger Brücke, 66115 Saarbrücken: Rundgang mit Bürgerdialog

19. Juni (Schwerpunkt Bezirk Mitte)

- 9.30 Uhr, Kirchbergstraße 3, 66115 Saarbrücken: Stand der Arbeiten am Erweiterungsbau der Grundschule Wallenbaum
 - 14 Uhr, Tbilisser Platz, 66111 Saarbrücken: Besuch der Special Olympics Nationalen Spiele: Programmpunkte „Basketball“ und „Kanufahren“
- Die Übersicht stellt den aktuellen Planungsstand dar. Weitere Termine oder Änderungen werden auf der Homepage der Landeshauptstadt Saarbrücken veröffentlicht.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/sommertour

SPD blockiert Investitionen

Saarbrücken trägt als Oberzentrum und Landeshauptstadt Verantwortung für das gesamte Saarland. Unsere Stadt stemmt enorme Belastungen bei Verkehr, Sicherheit, Digitalisierung, Katastrophenschutz und Infrastruktur, die sonst von keiner anderen Kommune im Land getragen werden müssen. Notwendige Investitionen in Projekte wie die Feuerwache 1 oder den Winterbergcampus kosten uns Millionen und sind gleichzeitig von landesweiter Bedeutung. Wir haben uns deshalb mit einer Resolution dafür eingesetzt, dass die Stadt mit Landesmitteln aus dem Sondervermögen und dem Transformationsfonds besonders berücksichtigt wird. Man kann daher nur mit völligem Unverständnis auf die Ablehnung durch die SPD-Stadtratsfraktion reagieren. Statt sich hinter die Interessen Saarbrückens zu stellen, schützt



Dr. Daniel Turchi
Foto: Carsten Simon

sie lieber die eigene Landesregierung. Gerade jetzt hätte Saarbrücken geschlossen auftreten müssen, um die Interessen unserer Stadt gegenüber dem Land deutlich zu machen. Mit ihrer Blockade hat die SPD verhindert, ein klares Signal für die Interessen der Landeshauptstadt an das Land zu senden. Besonders absurd ist die Situation beim Winterbergcampus. Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur sind Aufgabe des Landes. Trotzdem bleiben Investitionskosten in Millionenhöhe bei der Stadt hängen. Die Haltung der SPD ist enttäuschend, sie schadet damit den Interessen unserer Stadt. Wir werden im Gegensatz zur SPD weiter dafür kämpfen, dass Saarbrücken bei der Verteilung der Mittel so bedacht wird, wie es der Bedeutung einer Landeshauptstadt entspricht.

Zukunft der Europäischen Schule

Wo heute Bäume, Grünflächen und ein kleiner Tümpel das Bild prägen, soll künftig die neue Europäische Schule in Dudweiler an der Sulzbachtalau entstehen. Fest steht: Die derzeitige Interimslösung in Malstatt bietet keine Perspektive für eine moderne internationale Schule. Ein neuer Standort wird dringend benötigt. Gleichzeitig zeigt das Projekt beispielhaft, wie wichtig es ist, Stadtentwicklung, Bildung und Klimaschutz gemeinsam zu denken. Die Europäische Schule ist ein wichtiger Baustein für Saarbrücken als internationaler Bildungs- und Wissenschaftsstandort. Sie stärkt unsere Stadt im Wettbewerb um Fachkräfte, Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Der Standort in Dudweiler bietet dafür sehr gute Voraussetzungen. Deshalb begrüßen wir, dass nun im Stadtrat der Grundsatzbeschluss für



Karin Burkart
Foto: Max Karbach

den Standort gefasst wurde und auf unser Drängen hin ein umfassendes Verfahren mit Prüfung der Umweltbelange eingeleitet wird. Im weiteren Verfahren kommt es darauf an, die Planung ökologisch zukunftsfähig auszugestalten. Unser Ziel ist, die Naturstrukturen möglichst zu bewahren und die Flächenversiegelung zu begrenzen. Dazu gehören möglichst der Erhalt des Tümpels samt Baumbestand, ein Regenwasserkonzept, Dach- und Fassadenbegrünung sowie naturnahe Außenanlagen. Ebenso wichtig sind uns die umfassende Prüfung der Auswirkungen auf Artenvielfalt und Wasserhaushalt sowie ein Ersatz für wegfallende Sport- und Vereinsflächen. Gute Bildung und Klima- und Umweltschutz dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Beides gehört untrennbar zusammen!

Über sieben Herzen musst du fahren

Lebt Uwe Conrads in einer Parallelwelt? Auf der einen Seite inszeniert sich unser OB mit seiner Finanzdezernentin als oberster Sparkommissar. Es werden ominöse Spar-Beiräte installiert, wo über alle möglichen Einsparmöglichkeiten und Steuererhöhungen diskutiert wird. Das kann man gerne tun, aber dann bitte nicht hinter verschlossenen Türen, sondern in der Öffentlichkeit.



Marco Rupprecht
Foto: Oliver Dietze

Die betrifft es am Ende auch. Die Zeichen sind jedenfalls klar: Es soll gespart und gekürzt werden, soziale und kulturelle Projekte kämpfen um jeden Euro. Gleichzeitig werden jetzt über 200.000 Euro gutes Steuergeld aus dem Fenster geworfen, um sieben blaue Herzchen und zwei Schriftzüge („Eurometropole Saarbrücken“) auf dem frisch sanierten Kreisel unter der Westspange zu installieren. Ei-

gentlich sollten dort mal Gras und Bäume hin, das geht jetzt aber wohl doch nicht (Bäume wachsen wohl schlecht unter Brücken). Statt der vom Stadtrat beschlossenen Bäume bekommen wir also Herzen und Buchstaben. Durchaus ein Unterschied, über den wir sehr gerne öffentlich diskutiert und abgestimmt hätten. Leider wird der Stadtrat aber vor vollendete Tatsachen gestellt und darf

Uwe Conrads Herzchen-Installation „zur Kenntnis nehmen“. Fast könnte man vergessen, dass der Stadtrat ebenso vom Volk gewählt wurde wie der OB. Nichts gegen Europa und die Vision von Saarbrücken als Großstadt im Herzen Europas, ganz im Gegenteil! Aber ich denke, viele Saarbrückerinnen und Saarbrücker stimmen mir zu: Dieses viele Geld hätte man anderswo viel sinnvoller investieren können.

Wer bestellt... bezahlt?

Vor bald sieben Jahren wurde der Saarlandpakt eingetütet, ein finanzieller Kraftakt in dem Versuch, die Kommunen aus dem Dreck zu ziehen. Was ist übrig geblieben? Wenig. Die Umlage, mit der die Kommunen den Regionalverband finanzieren - hauptsächlich zum Aufbringen von Sozialleistungen - beträgt diese Runde stolze 368 Millionen € - Rekord! Dass die Mehrheit der Gemeinden im Regionalverband jetzt auf die Barrikaden geht, ist so verständlich wie sinnlos - Frau Lehberger frisst die Moneten nicht persönlich auf. Damit das System nicht vorzeitig in sich zusammenfällt, kommt die Melkkuh an den Tropf: laut einem Gesetzesentwurf des Landes sollen die Kommunen jetzt doch wieder mehr Schulden aufnehmen dürfen - bei privaten Geldgebern zu den entsprechenden Zinsen natürlich.



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

Jedem, der halbwegs bei Verstand ist, wird einleuchten, dass das nicht ewig funktionieren wird. Aber von Steuererhöhungen - vor allem für Leute, die ohnehin reichlich Geld haben - halten Rehlinger und Merz gleichermaßen wenig. Seit Jahrzehnten wird in der BRD ritualisiert über die Steuerlast geklagt, aber die ersten beginnen zu begreifen, dass uns gerade ein grundlegendes Privileg der Demokratie verloren geht: solange der Staat sich fast komplett aus laufenden Steuereinnahmen finanzierte, war man eher geneigt, des Wahlviehs Stimme zu erhören, wie das Geld ausgegeben werden soll, und sei es nur aus Rechtfertigungsdruck. Jetzt kommt ein Großteil des Budgets von Banken, mitsamt dem damit einhergehenden Einfluss. Der Satz „Wer bestellt, bezahlt“ gilt auch umgekehrt.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de.



SPD blockiert sozialen Wohnungsbau

Die Nauwieserstraße wird zum Symbol einer verfehlten Stadtpolitik. Während Wohnraum knapp ist, Mieten steigen und Familien wie Senioren händeringend bezahlbare Wohnungen suchen, blockiert die SPD ausgerechnet ein Projekt, das 25 neue Wohnungen inkl. einer Vielzahl an Sozialwohnungen schaffen könnte. Ein Investor steht bereit, verfügt über Kapital, einen tragfähigen Plan und den Willen, Verantwortung zu übernehmen. Doch statt Fortschritt zu ermöglichen, setzen SPD, Linke und Grüne auf eine Bietergemeinschaft, die eine ausreichende Finanzierung des Gesamtprojektes bisher nicht sicher nachweisen konnte. Man muss sich ernsthaft fragen: Was ist daran sozial, dringend benötigten Wohnungsbau zu verhindern? Wer Brachflächen oder Leerstand bewusst hinnimmt



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

statt neuen Wohnraum entstehen zu lassen, handelt nicht im Sinne der Bürger. Eine finanziell angeschlagene Kommune sollte froh über Investoren sein, die bereit sind, Geld in die Stadtentwicklung zu stecken. Es geht hier nicht um Profitgier, sondern um eine konkrete Verbesserung für Saarbrücken. Die SPD sollte sich daran erinnern, dass soziale Verantwortung wirtschaftliche Vernunft verlangt. Ideologische Blockaden helfen niemandem, schon gar nicht den Wohnungssuchenden. Wer heute 25 Wohnungen verhindert, verschärft morgen die Wohnungsnot. Die SPD muss sich entscheiden. Bezahlbares Wohnen darf kein Opfer parteitaktischer Verzögerung werden. Am Ende zahlen die Mieter.

Essen: inklusiv und nachhaltig!

Öffentliche städtische Veranstaltungen sollten Orte der Begegnung und Teilhabe sein - auch beim gemeinsamen Essen, das kulturell seit jeher für Zusammengehörigkeit steht. Deswegen sollte der Speiseplan dort immer so gestaltet werden, dass für möglichst alle etwas dabei ist.

Bislang umfasst er allerdings häufig fast nur Gerichte mit tierlichen Bestandteilen, und die Inhaltsstoffe sind oft nicht genau ersichtlich. Menschen, die z. B. vegan leben oder keine Laktose vertragen, sind dadurch ausgegrenzt, da ihre Ernährungsweise nicht berücksichtigt wird.

Deswegen haben wir beantragt, dass in öffentlichen Veranstaltungen der Stadt stets rein pflanzliche Optionen integriert, und dass zweitens die häufigsten Allergene gekennzeichnet werden. Vegane Anteile fördern nicht nur die Gleichbehandlung von Men-



Sarah Maurer
Foto: BeckerBredel

schon, die aus ethischen, religiösen oder gesundheitlichen Gründen etwa bestimmte Fleisch- oder Milchprodukte meiden. Sondern gleichzeitig leisten wir damit auch einen Beitrag zum Tierschutz. Zudem können mit pflanzlichen Gerichten drei Viertel der landwirtschaftlichen Fläche sowie die Hälfte der ernährungsbedingten Treibhausgasemissionen eingespart werden.

Mit veganen Speisen sowie einer Lebensmittelkennzeichnung bei unseren Veranstaltungen würde somit das in der Saarbrücker Nachhaltigkeitsstrategie verankerte Ziel einer umweltfreundlichen, sozial gerechten und gesundheitsfördernden Stadtgesellschaft niedrigschwellig und konkret umgesetzt.

Unser Antrag wurde vom Stadtrat zunächst in den Hauptausschuss verwiesen. Wir werden berichten.

Lieber Uwe,



Melmut Frankhalter
Foto: Die PARTEI Saarbrücken

tief enttäuscht habe ich Deine Aussage vor Gericht zur Kenntnis nehmen müssen. Eines vorweg: Wäre dies ein handschriftlicher Brief, wären die Buchstaben verwischt - nicht von Whiskey oder Gin, sondern von meinen Tränen. Leider erlauben die Betreuer weder Füller noch Kuli. Ich erinnere mich, wie wir abends unsere Warnwesten und Helme anzogen und ich mit dem Smartphone Rasensprenger und Flutlichtanlage bediente. Wie wir gemeinsam auf den Rasen pinkelten. Und dann lachten, als (natürlich) nichts ablief, weil wir ja die Drainage eingespart hatten. Wie wir gemeinsam über die Arschgeigen von Die FRAKTION lästerten, die immer dumme Witze über uns reißen mussten. Dass Du wegen meiner Falschaussage, ich hätte die bestochen, eine Hausdurchsuchung und eine polizeiliche Vernehmung

über Dich ergehen lassen musstest, tut mir aufrichtig leid. Auch dass diese Möchtegernsatiriker Akteneinsicht hatten und somit erfuhren, wie Du über sie denkst, war nicht geplant. Aber was hätte ich denn tun sollen? Etwa die Wahrheit sagen? Immer wieder und wieder lese ich Deine persönliche Widmung, die Du mir zu meinem Geburtstag hast zukommen lassen: "Dein Freund Uwe", hattest Du geschrieben. Ach, was waren das für Zeiten... Ich war glücklich. Und heute willst Du mich nicht mal mehr kennen, sogar nie gekannt haben: „Wir haben eine Nicht-Beziehung“, sagtest Du über Die FRAKTION und nun auch über mich. Das tut unendlich weh. Dabei waren wir wie die heiligen 2 Könige, wie Tic Tac ohne Toe, wie Dumm und Dümmer. Ich denke gerne daran zurück. Dein Freund Martin

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de



Foto: BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Vortragsreihe: Klimawandel und Gesundheit

Wie schütze ich mich und andere?

Heiße Sommer, stärkere UV-Strahlung, mehr Allergien: Der Klimawandel ist längst im Alltag angekommen – und stellt auch unsere Gesundheit vor neue Herausforderungen. In einer vhs-Vortragsreihe gemeinsam mit dem Gesundheitsamt jeweils mittwochs erfahren Teilnehmende, wie sie sich und ihre Angehörigen gut schützen können – mit verständlichen Informationen und praktischen Tipps für den Alltag.

Zum Auftakt am 10. Juni geht es darum, wie man Hitzewellen gut übersteht (Kurs 2712). Am 1. Juli steht die Sonne im Mittelpunkt: Welche Folgen hat erhöhte UV-Strahlung und wie kann man sich wirksam vor Hautkrebs schützen (Kurs 2713)? Der dritte Vortrag am 12. August widmet sich Allergien sowie den Risiken, die von Zecken und Mücken ausgehen. Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr und finden im Alten Rathaus oder im vhs-Zentrum am Schlossplatz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Vorträge werden von Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitsamt und dem Klimaschutzmanagement gestaltet: Dr. Christina Schumacher und Lisa Wagner (Gesundheitsamt) sowie Stephan Zander (Klimaschutzmanager des Regionalverbands Saarbrücken).

Anmeldung mit der jeweiligen Kursnummer unter:

www.vhs-saarbruecken.de,

per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de oder persönlich im Alten Rathaus am Schlossplatz. Telefonische Auskünfte gibt es unter der Nummer +49 681 506-4343.



Repräsentant der Taipeh-Vertretung zu Gast in Saarbrücken

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Ende April den Repräsentanten der Taipeh-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Klement Gu, zu einem offiziellen Besuch willkommen geheißen. Im Rathaus St. Johann begrüßten Oberbürgermeister Uwe Conradt und der Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung Tobias Raab die Delegation zu einem Austausch über Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Digitalisierung.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen Themen wie Wissenschaft, Transparenz, Innovation, wirtschaftliche Resilienz, Demokratie sowie die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit in einer zunehmend vernetzten Welt. Dabei wurde deutlich, dass Saarbrücken und Taiwan in vielen Zukunftsbereichen gemeinsame Interessen und zahlreiche Anknüpfungspunkte verbinden. Ein besonderer

Schwerpunkt des Besuchs lag auf dem Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Digitalwirtschaft und IT-Szene im Innovationshub East Side Fab. Dort präsentierten Unternehmen und Institutionen aus Saarbrücken ihre Arbeit und diskutierten mit der taiwanischen Delegation über Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Cybersicherheit sowie mögliche wirtschaftliche und technologische Kooperationen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken versteht sich als international vernetzte und zukunftsorientierte Metropolregion im Herzen Europas. Der Besuch aus Taipeh unterstreicht die Bedeutung internationaler Partnerschaften für Innovation, wirtschaftliche Entwicklung und den Ausbau digitaler Netzwerke. Zum Abschluss wurde vereinbart, den begonnenen Dialog fortzuführen und mögliche Formen der Zusammenarbeit weiter zu vertiefen.



Generaldirektor Mei-Shun Lo, der Repräsentant der Taipeh-Vertretung in Deutschland Dr. Klement Gu, OB Conradt und Dezernent Tobias Raab vor dem Rathaus St. Johann (v.l.n.r.). Foto: LHS

Landeshauptstadt plant Renaturierung des Bachs „Itsch“ in Brebach-Fechingen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken will den Bach „Itsch“ in Brebach-Fechingen renaturieren und klimagerecht anpassen. Ziel ist es, den natürlichen Wasserkreislauf wiederherzustellen und den Flusslauf in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Dazu soll der Bach, der momentan im Wald südlich der Brebacher Straße in einen Abwasserkanal fließt, wieder an die Oberfläche gebracht werden. Dem natürlichen Flusslauf entsprechend wird die Itsch den Planungen zufolge dann in den Saarbach abgeleitet. Zu diesem Zweck soll unter der Kurt-Schumacher-Straße eine Ablaufführung gebaut werden.

Mehr Raum für Wasser und Aufwertung des Bereichs

Unter anderem soll im Rahmen des Projekts eine Aue angelegt werden. Sie wird so gestaltet, dass sie bei Starkregen ausreichend Wasser zurückhalten kann, um die Bebauung in Brebach zu schützen. Gleichzeitig ist eine Aufwertung der Landschaft rund um den Bach geplant, um einen Erholungsraum zu schaffen. Klimaanpassung, Naturerleben und Artenvielfalt sind dabei zentrale Themen. Unter anderem sollen auch neue Bäume gepflanzt werden. Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich um Fördermittel für das Projekt beworben und erhält nun aus dem „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz“ des Bundes mehr als zwei Millionen Euro. Bis 2030 soll das Projekt fertiggestellt sein.

Infoabend für Anwohnerinnen und Anwohner

Die Landeshauptstadt möchte interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Renaturierungs-Projekt vorstellen und lädt dazu ein, sich mit Fragen, Anregungen und eigenen Ideen in die Gestaltung einzubringen.

Am Dienstag, 9. Juni, 18 Uhr, findet ein Infoabend im Rathaus Halberg (Raum 304) statt. Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe werden auch Vertreterinnen und Vertreter des Fachbüros „Paulus und Partner“ anwesend sein, das die Landeshauptstadt bei der Planung und Umsetzung unterstützen wird. Anmeldungen für den Infoabend sind nicht erforderlich.

Infoveranstaltung zum Thema Starkregen am 11. Juni im Alten Rathaus

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) und die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken (vhs) laden am Donnerstag, 11. Juni, 18 bis 19.30 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Schutz vor Starkregen“ ins Alte Rathaus ein.

Das Angebot richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken in Saarbrücken. Iris Conrath, Abteilungsleiterin Grundstücksentwässerung beim ZKE, und Starkregenberater Dirk Brümmer erklären, wie Bürgerinnen und Bürger ihr Grundstück auf der Starkregen-Gefahrenkarte einsehen und welche Risiken durch Extremregeneignisse für Ge-

bäude und Grundstücke entstehen können. Fragen der Teilnehmenden werden individuell und ausführlich beantwortet. Zudem erläutern die Fachleute, wie sich Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer mit gezielten Vorsorgemaßnahmen effektiv vor Starkregen schützen können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung über die vhs ist erforderlich.

Anmeldungen und Veranstaltungsort

Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken, Altes Rathaus, Raum 26, Schlossplatz 1, 66119 Saarbrücken, Telefon: +49 681 506-4343, E-Mail: vhsinfo@rvsbr.de, Internet: www.vhs-saarbruecken.de

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/starkregen



Foto: Animateflora PicsStock - stock.adobe.com

Digitale Medien als Werkzeug: Saarbrücker Kitas stärken Medienbildung



Foto: Nina L/peopleimages.com - stock.adobe.com

Die Landeshauptstadt Saarbrücken stärkt die medienpädagogische Arbeit in ihren Kindertageseinrichtungen. Dazu fanden in diesem Jahr bereits zwei Fachveranstaltungen statt.

Digitale Medien als kreatives Werkzeug

Das Projekt „Digitale Medien in den Kitas der Landeshauptstadt Saarbrücken“ hat zum Ziel, digitale Medien bewusst und pädagogisch sinnvoll in den Kita-Alltag zu integrieren. Digitale Medien sollen nicht als Konsumangebot verstanden werden, sondern als kreatives Werkzeug für Lern- und Bildungsprozesse. Dabei ergänzen digitale Medien bestehende pädagogische Konzepte und erweitern analoge Erfahrungen sinnvoll. Tablets ermöglichen es Kindern beispielsweise, eigene Hörschichten aufzunehmen, kleine Filme zu gestalten oder Naturbeobachtungen zu dokumentieren. So entstehen neue Möglichkeiten für Sprachförderung, kreatives Gestalten und naturwissenschaftliches Lernen. Gleichzeitig lernen Kinder früh, Medien bewusst und verantwortungsvoll zu nutzen.

Fachliche Begleitung und Austausch

Aktuell befindet sich das Projekt „Digitale Medien in den Kitas der Landeshauptstadt Saarbrücken“ in der zweiten Phase. In den kommenden Monaten setzen sich die teilnehmenden Kitas intensiv mit medienpädagogischen Fragestellungen auseinander und entwickeln eigene Projekte. Begleitet wird der Prozess wie bereits in der ersten Phase durch Workshops, Arbeitskreise mit Fachberatung sowie durch den Verein für Medien- und Kulturpädagogik Blickwechsel e.V.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass digitale Medien einen wertvollen Beitrag zur Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen leisten können, wenn Fachkräfte qualifiziert, begleitet und miteinander vernetzt werden.

Im Frühjahr 2027 ist ein weiterer Fachtag geplant, zu dem alle städtischen Kitas eingeladen werden, um Erfahrungen zu bündeln, Impulse aufzugreifen und die medienpädagogische Arbeit weiterzuentwickeln.



Foto: Sanja - stock.adobe.com

Fronleichnam: Wochenmarkt in St. Arnual wird vorverlegt

Wegen des Feiertags Fronleichnam am Donnerstag, 4. Juni, wird der Wochenmarkt in St. Arnual auf Mittwoch, 3. Juni, vorverlegt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/maerkte

Behindertenbeirat lädt zu Sommerfest und neuem inklusivem Stammtisch ein

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Freitag, 12. Juni, 15 bis 19 Uhr, zu einem Sommerfest in den Innenhof des Rathauses St. Johann ein.

Willkommen sind Menschen mit und ohne Behinderung, ihre Familien sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Eine Anmeldung zu dem Sommerfest ist erforderlich und kann bis Dienstag, 2. Juni, per E-Mail an behindertenbeirat@saarbruecken.de gerichtet werden.

Der Nachmittag soll Raum für Begegnung, Austausch und ein offenes Miteinander geben. Ziel ist es, Inklusion im Alltag sichtbar und erlebbar zu machen. Um 16 Uhr begrüßen der Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung Tobias Raab und Heinz-Peter Engels, 2. Vorsitzender des Behindertenbeirats, die Gäste.

Das Sommerfest bietet musikalische Beiträge, Informationen zur Arbeit des Behindertenbeirats sowie Gelegenheit zur Vernetzung in entspannter Atmosphäre. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Auftaktveranstaltung zu neuem regelmäßigem Stammtisch

Das Sommerfest bildet zugleich die Auftaktveranstaltung für einen neuen inklusiven Stammtisch, der vom Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken organisiert wird.

Das regelmäßige Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, die miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und sich über persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Themen austauschen möchten.

Nach der Auftaktveranstaltung trifft sich der Stammtisch monatlich jeweils freitags von 17 bis 19 Uhr im Haus des Ankommens in der Betzenstraße in Saarbrücken. Folgende Termine sind für dieses Jahr geplant: 19. Juni, 20. August, 21. September, 22. November und 23. Dezember. Die Teilnehmenden können bei den Treffen eigene Ideen und Themen einbringen. Darüber hinaus sollen auch gemeinsame Aktivitäten geplant werden.



Foto: ghazii - stock.adobe.com

Müllabfuhr verschiebt sich wegen Fronleichnam

Wegen des Feiertags Fronleichnam verschiebt sich die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, der Blauen Papiertonne sowie der Gelben Tonne für Leichtverpackungen von Donnerstag, 4. Juni, auf Freitag, 5. Juni. Die Leerungen von Freitag, 5. Juni, erfolgen somit am Samstag, 6. Juni.

Erinnerung per E-Mail oder in der ZKE-App

Unter www.zke-sb.de/erinnerung bietet der ZKE eine automatische Erinne-

rungsfunktion per E-Mail an, die auf die Abfuhrtermine und Verschiebungen der Müllabfuhr hinweist.

In der kostenfreien „Mein ZKE“-App ist ebenfalls ein adressgenauer Abfuhrkalender mit Push-Erinnerungsfunktion für bis zu drei Adressen zu finden.

Die Anwendung steht in den App-Stores von Android und iOS zum Download bereit.

Tipp für Kurzentschlossene: Kleidertauschbörse des ZKE am 30. Mai in der Scharnhorsthalle

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) lädt am Samstag, 30. Mai, 13 bis 16 Uhr, zu einer Kleidertauschbörse in die Scharnhorsthalle in St. Arnual ein.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr: „Im vergangenen Jahr besuchten rund 300 Personen die Börse. Wir möchten die Veranstaltung als festen Bestandteil der städtischen Nachhaltigkeitsaktionen etablieren und hoffen erneut auf eine rege Teilnahme.“

„Der Kleidertausch fördert einen bewussteren Umgang mit Mode und entlastet zugleich Geldbeutel und Umwelt. Durch das Tauschen statt Neukaufen werden wertvolle Ressourcen wie Wasser und Energie gespart“, ergänzt ZKE-Werkleiter Björn Althaus.

So funktioniert der Kleidertausch

Die Besucherinnen und Besucher können bis zu zehn Kleidungsstücke pro Person mitbringen und maximal zehn Kleidungsstücke mitnehmen. Neben Damen- und Herrenmode sind auch Kinderartikel willkommen. Gut erhaltene Schuhe und Handtaschen werden ebenfalls angenommen. Alles, was mitgebracht wird, muss sauber und in gutem Zustand sein.

Unterwäsche, Socken, Bademode und Ähnliches sind nicht für die Kleidertauschbörse geeignet.

Übriggebliebene Kleidungsstücke spendet der ZKE an die ZBB-Wertstatt, das Gebrauchtwarenkaufhaus Am Holzbrunnen.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/kleidertausch

QuattroPole-Bürgerbegegnung: Besuch der Special Olympics Nationalen Spiele



Sommerliche QuattroPole-Bürgerbegegnung in Saarbrücken.

Foto: QuattroPole

Bei der nächsten QuattroPole-Bürgerbegegnung am Samstag, 20. Juni, haben Interessierte die Gelegenheit, in Saarbrücken gemeinsam die Special Olympics Nationalen Spiele Saarland 2026 zu besuchen.

Im Rahmen der Veranstaltung können sich Bürgerinnen und Bürger aus den vier QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier in lockerer Atmosphäre kennenlernen und gleichzeitig beim größten inklusiven Multi-sport-Event des Jahres in Deutschland mit dabei sein.

Geplante Programmpunkte

Wer an der Bürgerbegegnung teilnimmt, kann selbst entscheiden, wie er oder sie den Tag gestalten möchte.

• **Für Sportbegeisterte (ab 9 Uhr):** Bereits am Morgen trifft sich die Gruppe, um

gemeinsam die Wettkämpfe im Tischtennis und Basketball an der Landessportschule zu verfolgen und die Athletinnen und Athleten anzufeuern.

• **Für Genießer (ab 12 Uhr):** Wer lieber etwas später dazustoßen möchte, kann sich ab dem gemeinsamen Mittagessen zu der Runde dazugesellen und die Zeit für spannende Gespräche und grenzüberschreitenden Austausch nutzen.

Auf dem großen Abschlussfest der Special Olympics lassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Tag von 16 bis 17 Uhr ausklingen.

Interessierte können sich über die Website des Städtennetzes QuattroPole unter www.quattropole.org anmelden. Dort führt ein Link auf das entsprechende Formular.

Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ im Deutsch-Französischen Garten startet am 18. Juni



Live-Musik im Grünen gibt's auch diesen Sommer bei der Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ im DFG.

Foto: LHS

Die beliebte Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ im Deutsch-Französischen Garten (DFG) an der Konzertmuschel startet dieses Jahr am Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr.

Von Juni bis September erwartet die Besucherinnen und Besucher im Deutsch-Französischen Garten erneut ein abwechslungsreiches Open Air-Programm. An insgesamt sechs Terminen spielen regionale und internationale Künstlerinnen und Künstler live in der besonderen Atmosphäre der Parkanlage.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Rockiger Auftakt im Juni

Zu Beginn der Reihe steht am Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, die saarländische Rockband „Kids in a cage“ auf der Bühne. Einflüsse aus Grunge, Alternative Rock und Nu Metal formen ihre Musik.

Am Samstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, geht es mit der Deutschrock-Band „Lumbematz“ weiter. Die saarländische Formation hat sich seit ihrer Gründung 2018 eine treue Fangemeinde erspielt und überzeugt mit einem unverwechselbaren Sound, der unter anderem durch den Einsatz einer Geige geprägt ist.

Musikalische Vielfalt im Juli und August

Die „Final Heat Band“ ist am Donnerstag, 16. Juli, 19.30 Uhr, in der Konzertmuschel im DFG zu Gast. Sie bringt eine Mischung aus Soul, Funk, Jazz, Pop und

Rock auf die Bühne. Die 13-köpfige Formation spielt eigene Songs und Coverversionen bekannter Titel – unter anderem von Adele, Amy Winehouse und Joe Cocker.

Am Freitag, 7. August, 19.30 Uhr, folgt ein Auftritt der saarländischen Band „Skaver“. Sie verbindet Ska- und Reggae-Beats mit Punkrock-Elementen und ist besonders für ihre Neuinterpretationen von Hits aus den 90er-Jahren bekannt.

Mit Vanja Sky steht am Donnerstag, 27. August, 19.30 Uhr, eine international erfolgreiche Musikerin aus Kroatien auf der Bühne. Gemeinsam mit ihrer Band präsentiert sie modernen Bluesrock.

Jazz zum Abschluss im September

Den Abschluss der Reihe bildet am Samstag, 5. September, 19.30 Uhr, ein Konzert der Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes „JazzTrain“. Das Ensemble prägt seit Jahrzehnten die regionale Jazzszene. Anlässlich des bevorstehenden Ruhestands des langjährigen Leiters Matthias Ernst gestalten aktuelle und ehemalige Mitglieder unter der Leitung von Johannes Schmitz ein gemeinsames Konzert.

Unterstützt wird die Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ von Energie SaarLorLux, der Sparkasse Saarbrücken und Arts Music Media.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/muschelrockt

Seniorenachmittag in Brebach- Fechingen am 13. Juni

Der Bezirksrat Halberg veranstaltet am Samstag, 13. Juni, 14 Uhr, wieder einen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren aus Brebach und Fechingen.

Die Veranstaltung findet im evangelischen Gemeindezentrum in Brebach statt. Kaffee und Kuchen, Rostwürste und al-

koholfreie Getränke gibt es kostenlos. Außerdem wird für die Gäste ein kleines musikalisches Rahmenprogramm geboten.

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und der Bezirksrat Halberg laden zu dem Seniorenachmittag ein.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



DEUX CŒURS,
UN SEUL RYTHME.

AU RYTHME DE LA CENTRALITÉ



eurometropole.saarbruecken.eu

Deine Stadt. Ta ville.
saarbruecken.de

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Ab Juni dienstags und donnerstags Frühschwimmen
ab 7 Uhr.

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Dienstag: 7 bis 20 Uhr, Mittwoch: 7 bis 14 Uhr
Donnerstag: 7 bis 20 Uhr, Freitag: 7 bis 20 Uhr
Samstag: 7 bis 13 Uhr, Sonntag: 8 bis 18 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechingen.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach, urt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach, Burbacher Markt 20
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr,
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr,
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
[www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt](http://www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt)
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr,
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr,
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstraße 48, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr,
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr,
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr,
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2460
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr
**Der Kultur- und Lesetreff Brebach bleibt am
Freitag, 5. Juni, geschlossen.**

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2465
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbrue-
cken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 15 Uhr
**Der Kultur- und Lesetreff Burbach bleibt noch bis
einschließlich Freitag, 5. Juni, geschlossen.**

Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag,
Freitag: 10 bis 12 Uhr Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr
**Der Kultur- und Lesetreff Dudweiler bleibt am
Freitag, 5. Juni, geschlossen.**

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Dienstag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 14.30 Uhr
und 15.30 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr
**Der Kultur- und Lesetreff Malstatt bleibt am
Freitag, 5. Juni, geschlossen.**

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und
14.30 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutscherhennstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und
Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag:
13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfzentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist
die Rufbereitschaft des Jugendhilfzentrums rund
um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer
wird dann unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Seniorenversicherungsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 08.30 bis 12 Uhr

Mängel im Stadtgebiet
melden Sie einfach und
benutzerfreundlich digital
über die kostenlose
„Meldoo“-App oder unter
www.saarbruecken.de/maengelmelder





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das
Amt für Stadtgrün und Friedhöfe eine/einen

Gärtnermeisterin/ Gärtnermeister

in Entgeltgruppe 8 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil
sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht
beim **Amt für Kinder und Bildung**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Pädagogische Fachkräfte für die städtischen Kindertageseinrichtungen

in Entgeltgruppe S4 bzw. S 8a TVöD (je nach persönlicher Qualifikation)

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie
die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliches Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Ost Saarbrücken
- Sanierung im Bestand - Instandhaltung WC Anlagen - Estrich und Fliesenarbeiten

Leistungsgegenstand:

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Sanierung des Bestandsgebäudes in mehreren Bauabschnitten.

Die Arbeiten umfassen

- 3m² Schnellestrich
- 135 m² Wandfliesen
- 300 m² Bodenfliesen
- 300 m² verfugen mit Reaktionsharzmörtel
- 15 m² Betonwerkstein

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 28.09.2026

Voraussichtliches Ende: 04.12.2026

Submission: 15.06.2026, 09:00 Uhr

Vergabenummer: 4402/4403/2026-UB-11035-013/IU-11035-015

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 13.05.2026

Die Werkleitung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Niederschriften über die Sitzungen der Genossenschaftsversammlungen sowie die in den Sitzungen genehmigten Haushaltspläne für das Jagdjahr 2026/2027 der Jagdgenossenschaften

Klarenthal	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 20.11.2025
Brebach-Fechingen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 18.11.2025
Bübingen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 03.12.2025
Güdingen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 19.11.2025
Bischmisheim	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 19.03.2026
Eschringen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 12.03.2026
Gersweiler	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 10.03.2026
Saarbrücken	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 11.03.2026
Ensheim	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 26.03.2026

liegen in der Zeit vom **15.06. bis 26.06.2026**, Mo. bis Do. zwischen **7.00 und 12.00 Uhr und 12.30 und 15.00 Uhr** und **Freitag zwischen 7.00 und 12.00 und 12.30 und 14.00 Uhr** bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Stadtgrün und Friedhöfe, Dienststelle: Forstabteilung/Wildpark, 1.OG/ Zimmer 1, Meerwiesertalweg 140, 66123 Saarbrücken für Jagdgenossen (Grundeigentümer bejagbarer Flächen) zur Einsichtnahme nach Legitimation (Personalausweis und Auszug aus dem Eigentümerverzeichnis) aus - Ansprechpartner Herr Yannic Zimmer/Herr Marc Berger/Frau Nicole Fries.

Die Jagdvorsteher/-in der

Jagdgenossenschaft Bischmisheim:	Karsten Schmeer
Jagdgenossenschaft Brebach-Fechingen:	Volker Müller
Jagdgenossenschaft Bübingen:	Peter Kihl
Jagdgenossenschaft Ensheim:	Karl Jung
Jagdgenossenschaft Eschringen:	Walter Guth
Jagdgenossenschaft Gersweiler:	Alexander Schmitz
Jagdgenossenschaft Güdingen:	Claudia Maurer
Jagdgenossenschaft Klarenthal:	Jörg Schmidt
Jagdgenossenschaft Saarbrücken:	Ralf Zimmer

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Daniel Schumann

Redaktion: Michaela Kakuk
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.


EINLADUNG

zur 9. Öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

am: **Donnerstag, den 02.06.2026 um 14:30 Uhr**

Ort: Rathaus Saarbrücken St. Johann
Raum 313

Eröffnung und Begrüßung

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2: Vorstellung der sozialraumorientierten Senior*innen-arbeit der GWA Brebach, Frau Elke Kranzhöfer
TOP 3: Bericht zu den „Netzwerken Gute Nachbarschaft“
TOP 4: Kurzbericht über den Pflegetag 2026
TOP 5: Berichte aus dem Arbeitskreis 1, Frau Stefanie Böhnerth
TOP 6: Aktuelles aus der Stadtverwaltung - dem Stadtrat und den Ausschüssen
TOP 7: Verschiedenes

Lothar Arnold

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

